

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 34

Artikel: Zur politischen Saison
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-430009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Bur politischen Saison.

Wie schön ist's in den Sommertagen,
Wenn große Herr'n verdüstet sind,
Die Fürsten Schmetterlinge jagen,
Im Grase ruhen sanft und lind,
Die Diplomaten Billard spielen
Im Kursaal oder sich im Bad
Von Scheveningen lächelnd fühlen
Und üben sich im muntern Slat!

Man hört der Werkstatt reg' Gehämmert,
Man sieht die Seuse auf der Flur,
Die Völker leben wie die Vämmer,
Von einem Wolse keine Spur.
Und alle Telegraphen melden
Von Schlachten nichts und nichts von Helden,
Von Promenaden melden sie
Und Richardwagnersympathie.

Die Völker hoffen nichts von Kriegen,
Sie träumen nichts von Schlachtenruhm;
Der Noth nicht ger zu unterliegen,
Das ist ihr friedlich Streberthum.
Wenn doch die Potentaten alle
Erleennen möchten die Idee:
Durch sie nur kommt das Glück zu Falle,
Durch sie nur kommt der Völker Weh.

O daß sie ewig grünen bliebe,
Friedreich die Sauregurkenzeit,
Wo, ferne allem Weltgetriebe,
Der Diplomat am Tanz sich freut,
Wo Fürsten Sodawasser trinken
Und nirgends böse Schwerter blinken;
Wo höchstens tönt ein Schreckensschrei,
Wenn stolpern thut ein Hoslatai.